



Oktober/November 2025

PfarrBlatt

der Pfarre Erlöserkirche



Wir sind Teil vom Pfarrverband „Weinberg Christi“



So schön kann spenden sein - 5223,- € für den Lichtblickhof!

"Viele erwarten sich große Neuerungen - ich glaube aber: Wir haben in der Kirche schon so viel: Räume, Kunst, Musik, Rituale, Sakramente, das Wort Gottes, eine Feierkultur - Schätze, die wir nur zugänglich und erfahrbar machen müssen."

„Nehmt die Melodie Gottes in euch auf“.

Die "Melodie Gottes" sei das Evangelium und „diesen Ohrwurm möchte ich den Menschen ins Hirn und Herz setzen.“

„Mit Gottes Segen wird es ein guter Weg sein, den wir miteinander gehen dürfen.“

Josef Grünwidl
EDW

Josef Grünwidl wird neuer Erzbischof von Wien

Am Freitag, den 17 Oktober 2025, hat der Vatikan die Entscheidung des Papstes, Josef Grünwidl zum künftigen Erzbischof der Erzdiözese Wien zu ernennen, in seinem Amtsblatt „Bollettino“ veröffentlicht und damit gültig gemacht. In einer ersten Erklärung sagt der designierte Erzbischof dazu:

„Dass die Ernennung eines neuen Bischofs so lange gedauert hat, hat auch ein bisschen mit mir zu tun. Ich habe nach einigem Zögern jetzt aus ganzem Herzen ‚Ja‘ zu dieser Aufgabe gesagt. Dazu hat mir eine Erkenntnis geholfen, die in den letzten Monaten in mir gereift und stärker geworden ist: Gott braucht mich nicht perfekt, sondern er will mich verfügbar. Im Vertrauen auf so viele, die mich im Gebet unterstützen und im Vertrauen auf Gottes Hilfe, der mich stützen und führen und stärken wird, nehme ich gerne diese Aufgabe an. Ich freue mich darauf und auf die Begegnung mit vielen Menschen – die schon zu uns in der Kirche gehören oder auf der Suche sind –, denen ich vielleicht eine Hilfe sein kann für ihren Lebensweg.“

Apostolischer Administrator und Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl



Schön, dass Du da bist!

Rafal Bochen, unser neuer Provisor im Weinberg Christi, erzählt uns über seine ersten Eindrücke im WBX! Lesen Sie mehr auf Seite 5



Für unter die Haut!

Kritischer Oktober ist nicht Wellness und Gemütlichkeit. Die Themen heuer, eng verbunden mit der Thematik Sterben, gehen uns nahe, berühren! Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 und 3



Rückblick



◀ 15 Jahre Pfarrnetzwerk Asyl

Am Samstag 27.09.2025 gab es in der großen Pfarrkirche St. Florian, 1050 Wien, eine besondere Feier. Das „Pfarrnetzwerk Asyl“, dem die Erlöserkirche angehört, feierte sein 15jähriges Bestehen.

Wir begannen gemeinsam mit Weihbischof Franz Scharl und Pfarrer Dr. Johannes Modeß evang. AB mit einem Ökumenischen Gottesdienst, musikalisch sehr schön begleitet von Mitgliedern von St. Johann Nepomuk und von St. Florian. Gleich zu Beginn eine ungewöhnliche Aktion: Von allen beteiligten Pfarren gab es einen Stoffstreifen, auf dem Pfarrmitglieder oder Geflüchtete, die von Pfarren betreut werden, etwas geschrieben oder gezeichnet hatten (herzlichen Dank an Mitarbeiterinnen aus unserer Caritas!). Diese Stoffstreifen wurden vorne von Mitgliedern der Pfarren auf einen großen Webrahmen geflochten- unsere 2 Streifen wurden von Gloria hineingewoben, die vor ein paar Jahren bei uns getauft wurde.

Bei den Kyrierufen und Fürbitten wurde ganz besonders an Geflüchtete gedacht, die sehr gelungene gemeinsame Predigt von PAss Roswitha Feige und Pfarrer Gerald Gump ermutigte zum stillen Nachdenken über die Lesung (Lev 19,33-34) und das Evangelium (Mt 25,34-40), die jeweils zweisprachig vorgetragen wurden, und gab dazu

sehr wertvolle Impulse.

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Tee mit Gebäck aus verschiedenen Ländern – großen Dank an fünf Leute aus dem Pfarrverband, die dazu etwas beigetragen haben.

Um 17:00 wurde die Festschrift präsentiert im Rahmen einer Präsentation mit Bildern der letzten 15 Jahre, es folgten Ansprachen von Seiten verschiedener Partnerorganisationen, die mit dem PNA zusammenarbeiten.

Weiter ging es um 18:00 mit einem sehr internationalen Buffet, und zum Schluss gab es ein Gespräch mit Prof. Regina Polak (Pastoraltheologin) und Lukas Gahleitner-Gertz (Asylkoordination).

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich jemanden dazu motivieren könnte, mit mir im Pfarrnetzwerk Asyl zu arbeiten, die Arbeit ist punktuell, das Team supernett!

Dietlinde Alphant

◀ Infoabend EK 😊

Beim Infoabend zur Erstkommunion 2026 durften wir sieben Familien begrüßen. Es wurde der Ablauf vom Weg zum Heiligen Brot vorgestellt und wie wir dies mit den Kindern und Eltern gemeinsam begehen wollen. Start der Vorbereitungen ist am 18. November, die Erstkommunion wird am So 31.05.2026 stattfinden

Anmeldungen zur Erstkommunion sind in der Pfarrkanzlei zu den Öffnungszeiten möglich. Bei Fragen bitte einfach eine Mail an erstkommunion@pfarre-erlloeserkirche.at senden.

Martin Schwarz

◀ Familiennachmittag und Startfest

Wie jedes Jahr haben wir das neue Arbeitsjahr mit einem Familiennachmittag am Samstag, den 13.9., und dem Startfest am Sonntag, den 14.9., eingeleitet.

Während es am Samstag vor allem um die Kinder und die Familien gegangen ist, haben wir am Sonntag vor allem die sonntäglichen Kirchenbesucher angesprochen.

Hüpfburg, das Abseilen in der Kirche, viele Bastelstationen und einige Spielstationen waren die Highlights und wurden von vielen Kindern wahrgenommen. Dazu gab es ein pikantes Buffet, Kuchen sowie Saft und Kaffee. Sehr schön war auch die zahlreiche Beteiligung aus der Jugendgruppe, die viele

Stationen mit betreut haben.

Pünktlich um 18:00 wurde der Familienachmittag beendet, damit die Vorabendmesse um 18:30 mit der erforderlichen Andacht gefeiert werden konnte.

Am Sonntag ging es nach der Sonntagsmesse los mit einem Pfarrkaffee und einem umfangreichen Quiz, in welchem unsere Pfarrsituation mit dem Pfarrverband, den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden in lustiger Form abgefragt und vermittelt wurde.

Damit wurden sowohl der Unterhaltungswert als auch der Bildungsauftrag erfüllt.

Danke an alle Beteiligten für die gute Vorbereitung!

Uwe Wolff

◀ Kritischer Oktober

So 12.10.2025 Haus der Barmherzigkeit

Am Sonntag, 12. Oktober erwartete uns nach der Wortgottesfeier mit Alex Kommer ein spannendes Programm. Das Evangelium (Lk17,11-19) handelte von einer Heilung Jesu an Menschen, die als Aussätzige behandelt wurden. Sehr eindrucksvoll predigte Alex dazu. Mir fiel dazu ein, dass die heutigen Aussätzigen Menschen sind, die wir vielleicht nicht sehen wollen, weil sie sehr alt oder krank sind und uns daran erinnern, was wir einmal sein könnten. Also halten manche von uns lieber Abstand.

Diesmal besuchte uns Ronald Pelikan, Geschäftsführer im Haus der Barmherzigkeit in Mauer. Es ist ein bisschen versteckt in der Haymogasse 110, bei den Servitinnen. Herr Pelikan, der übrigens extra aus dem Weinviertel angereist war, erzählte vom Heim, das klein, aber fein ist, mit einer eigenen Kapelle. Musik spielt eine große Rolle- manche Kranke können das Zimmer nicht verlassen und bekommen fallweise Besuch von Musikern, die passende Musik darbieten. Auch Hospizpatienten werden dabei bedacht, hier wird eine ganz andere Musik gespielt.

Es gibt auch andere Angebote. Nachdem die Ressourcen knapp sind, wird für solche Anlässe Geld gesammelt.

Das Haus der Barmherzigkeit ist übrigens nur ein Pflegeheim, kein Seniorenheim, und es hat kein angeschlossenes Spital. Es gehört eine der katholischen Kirche nahestehenden Organisation an. Bei Bedarf kann jeder hier leben, aber es läuft alles über den Fonds Soziales Wien. Zum Thema Aufnahme in ein





Heim gab es viele Fragen und Erzählungen, und es gab bewegende Minuten, als berichtet wurde von Angehörigen, die sich nicht vorstellen können, in ein Heim zu gehen. Dies bedeutet für die Familie oft eine enorme Belastung. Beratung ist hier unbedingt angebracht, und die gibt es beim Fonds Soziales Wien. Auch wenn die Kosten für einen Heimplatz sehr hoch sind: Es gibt nicht mehr den sogenannten Pflegeregress, durch den früher das Bundesland auf das Einkommen eines Pflegefalls Zugriff bekamen. Der Beitrag für einen Heimplatz sind 80% der Pension und 80% des Pflegegeldes, wobei diese natürlich unterschiedlich hoch ausfallen.

Herr Pelikan lädt herzlich zu einem Besuch in der Haymogasse ein, entweder mit Termin: <https://www.hb.at/kontakt/> (Telefon +43 1 401 99-8505) oder zum Benefiz-Adventnachmittag am Donnerstag 4.12. von 16:00 bis 19:00.

Dietlinde Alphant

« Kritischer Oktober

So 19.10.2025 Lichtblickhof

In der Tradition an der Erlöserkirche nehmen wir uns im kritischen Oktober Themen vor, die unter die Haut gehen, die bewegen und uns zum Denken bringen.

So auch am Sonntag, den 19.10.



© Peter Baier

Geleitet wurde die Wortgottesfeier von Sr. Renate aus dem Haus Sarepta. Wie von ihr gewohnt, hat sie sich mit dem Thema des kritischen Oktobers intensiv auseinandergesetzt und dieses auch in die Feier mit eingebunden.

Zum Predigtgespräch hat uns dann Tabea Merz vom Lichtblickhof diese Einrichtung und ihre Funktion nahe gebracht.

Zu hören, wie auf diesem Therapiehof mit der Unterstützung von unterschiedlichen Tieren wie Pferden, Hunden, Katzen, Schafen und Kaninchen schwer erkrankten Kindern und deren Familien geholfen wird, war beeindruckend und ergreifend. Da wird Gottes Liebe umgesetzt durch viele unermüdliche Helfer, offenbar und greifbar.

Noch beeindruckender war dann die Präsentation im Pfarrsaal, auch mit Bildern und der Möglichkeit, Tabea Merz noch Fragen zu stellen, die sie gerne und ausführlich beantwortet hat. Man konnte deutlich spüren, dass Tabea Merz mit ganzem Herz und ganzer Seele für den Lichtblickhof brennt. Neben klassischen Therapieansätzen, wo in einzelnen Einheiten Tiertherapie angeboten wird, gibt es auch

längerfristige Therapieaufenthalte in extra dafür eingerichteten Wohnungen, deren Infrastruktur es ermöglicht, dass sogar Pferde in die Wohnräume gehen können.

Dort werden üblicherweise für 1 bis 3 Wochen Familien mit schwer erkrankten Kindern untergebracht und umfassend betreut.

Das bedeutet auch, dass den Betreuungspersonen, in vielen Fällen der Mutter, Zeit eingeräumt wird um etwas für sich zu tun, und sei es nur einkaufen zu gehen, ins Kino zu gehen oder ähnliches, während das erkrankte Kind umfassend betreut ist.

Diese Aufenthalte bringen auch anderen Familienmitgliedern, wie beispielsweise den Geschwistern, die sich oft zurücknehmen müssen, die Möglichkeit, selbst neuen Mut zu fassen.

Wir haben den Lichtblickhof nach dem letzten Flohmarkt mit einer Spende unterstützt und haben das auch wieder für den kommenden Flohmarkt geplant, vor allem auch, weil sich der Lichtblickhof zu 98% aus Spenden finanziert.

Wir danken Tabea Merz für ihr Kommen, wünschen ihr und dem Lichtblickhof alles Gute und bleiben ganz sicher mit ihnen im Kontakt, weil wir so überzeugt sind von dem Angebot des Lichtblickhofs und gerne weiter über ihr Geschick informiert bleiben wollen.

Uwe Wolff



Allerheiligen, 01. November 2025

Mt 5, 1-12a; Offb 7, 2-4.9-14; 1 Joh 3, 1-3

Allerseelen, 02. November 2025

Joh 11, 17-27; 2 Makk 12, 43-45; 1 Thess 4, 13-18

Weihetag der Lateranbasilika, 09. November 2025

Joh 2, 13-22; Ez 47, 1-2.8-9.12

33. Sonntag im Jahreskreis, 16. November 2025

Lk 21, 5-19; Mal 3, 19-20b; 2 Thess 3, 7-12

Christkönigssonntag, 23. November 2025

Lk 23, 35b-43; 2 Sam 5, 1-3; Kol 1, 12-20

1. Adventssonntag, 30. November 2025

Mt 24, 37-44; Jes 2, 1-5; Röm 13, 11-14a

2. Adventssonntag, 07. Dezember 2025

Mt 3, 1-12; Jes 11, 1-10; Röm 15, 4-9

3. Adventssonntag, 14. Dezember 2025

Mt 11, 2-11; Jes 35, 1-6a.10; Jak 5, 7-10

Achtung!

Aufgrund des Flohmarkts
entfallen alle Gruppenstunden
in der Woche vom
8. bis 13. November und
am 17. November!

Uwe Wolff

Herbst-Flohmarkt!

Er naht mit Riesenschritten, der Herbstflohmarkt in der Erlöserkirche. Wir suchen Mitarbeiter*innen vor, während und nach dem Flohmarkt, Spender*innen von Waren aller Art und natürlich Besucher*innen und Käufer*innen (siehe Beilage)!

Unsere Lager sind mittlerweile schon gut gefüllt, bis zum 31.10. und bitte nicht mehr danach können Sie uns gerne Flohmarktware bringen. Bitte keine Herrenanzüge, Stoffe, Gummistiefel, schmutzige oder sperrige Sachen spenden!

Und am 15.11. von 10:00 bis 18:00 sowie am 16.11. von 10:45 bis 15:00 können Sie bei uns in der Pfarre wieder fast alles (außer Elektro) kaufen. Es wird auch wieder unser bekanntes Buffet geben mit selbstgemachten Mehlspeisen (Kuchenspenden sind sehr erwünscht, eine Liste hängt im Foyer aus), Speck- und Käsestangerln sowie Getränken.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und hoffen auf einen guten Ertrag, der wieder caritativen Zwecken zugute kommt, Le+O, das Therapiezentrum für Halbseitig Gelähmte THZ und der Lichtblickhof (siehe Foto) werden unterstützt.

Uwe Wolff

**Christen in Not 23.11.2025!**

Am Sonntag 23. November wird es um 9:30 im Rahmen einer Wortgottesfeier in der Erlöserkirche einen Weltgebetstag für verfolgte Christen geben. Während des Gottesdienstes wird eine neben der Kirche wohnende Syrerin aus einer katholischen Familie von der jetzigen Situation in ihrem Heimatort erzählen. Beim anschließenden Pfarrkaffee präsentiert uns Herr Albert Schromm-Sukop von der ökumenischen Organisation "Christen in Not" aktuelle Informationen sowie Möglichkeiten, wie wir helfen können. Es wird auch Raum für Fragen an beide Referenten geben.

Dietlinde Alphart

Punschhütte 2025!

Ja, auch heuer wollen wir Euch in der Adventzeit rund um die Gottesdienste mit Punsch und Glühwein verwöhnen. Wie immer kommt der Reinerlös karitativen Projekten zugute.

Niemand muss in die Innenstadt laufen, auch bei uns wird es Musik und pikante sowie süße Kostproben geben für eine kleine Spende.

Die derzeit geplanten Termine könnt Ihr der Tabelle entnehmen, aber Achtung - kurzfristige Änderungen sind möglich.

In die Tabelle dürfen sich auch Helfer gerne eintragen, die Lust auf nette Gespräche und ein wenig Winter-Feeling haben.

Uwe Wolff

Punschhütte 2025	
Samstag, 29.11.	16.00-18.30
Adventkranzbinden	16.00-18.30
	19.30-20.30
	19.30-20.30
Sonntag, 30.11.	10.30-11.30
	10.30-11.30
Samstag, 6.12.	16.00-18.00
Nikolofeier	16.00-18.00
	19.30-20.30
	19.30-20.30
Sonntag, 7.12.	10.30-11.30
	10.30-11.30

Montag, 8.12.	18:00 - 20:00
Harmony Sheep	18:00 - 20:00
Samstag, 13.12.	19:30-20:30
	19:30-20:30
Sonntag, 14.12.	10:30-11:30
	10:30-11:30
Sonntag, 21.12.	10:30-11:30
	10:30-11:30
Mittwoch, 24.12.	16:45-17:45
	16:45-17:45
Donnerstag, 25.12.	10:00-12:00
	10:00-12:00

Martinsfest 2025!

Ein besonderes Highlight für die Kinder wird dieses Jahr auch wieder das Martinsfest sein, welches am 7. November stattfinden wird. Wie immer ist der Treffpunkt um 16:45 am Rodelhügel im Fridtjof-Nansen Park.

Bitte nehmt eine Laterne und gute Laune mit. Gemeinsam mit Maria und Elke werden die Kinder und ihre Begleiter singen, tanzen und des heiligen Martin gedenken. Von dort ziehen wir dann zur Erlöserkirche, wo es noch Kuchen und Kaffee oder Saft geben wird.

Uwe Wolff

Tanz als Gebet

Manche von euch haben vielleicht bei irgend einem Anlass gesehen, dass auch Tanz eine Form des Gebets ist. Wer schon eine Messe in einem afrikanischen Land der Subsahara erlebt hat, weiß, dass dort während des Gottesdienstes getanzt wird, ebenso in Südamerika. Immerhin wird es bei uns angeboten bei unseren Praise-Him-Messen, und ein paar Leute wagen es auch, sich zu bewegen.

Tanz als Gebet hat eine lange Geschichte. Im Alten Testament wird oft davon erzählt. Interessent:innen können den informativen Artikel lesen, den Ulli Bixa vor einigen Jahren im „Sonntag“ veröffentlicht hat:

<https://www.erzdioezese-wien.at/site/nachrichtenmagazin/schwerpunkt/kirchkunst/article/54855.html>

Ich habe das meditative Tanzen ken-

nengelernt durch einen Dominikanerpater, den ich sehr schätzte und der mit Ulli Bixa zusammengearbeitet hat (er lebt leider nicht mehr). Bei dieser Tanzform ist es sehr gut möglich, in sich zu gehen. Die Schritte sind einfach und werden angeleitet. Die Musik kommt aus verschiedenen Kulturen. Es werden Taizélieder verwendet, klassische Musik, ethnische Musik und andere. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Im Ephata-Café (gut erreichbar von der U-Bahn Westbahnhof in der Garbergasse 14, 1060 Wien) gibt es immer wieder Workshops mit christlichen Tänzen: <https://ephata.at/events/event/tanzworkshop/>

Das nächste am 20.11. um 19:00 statt.

Dieses christliche Café, gerade neu renoviert, ist sehr gemütlich und lädt dazu ein, sich anschließend noch bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Ulli Bixa, die eine interreligiöse Ausbildung gemacht hat, bietet gelegentlich interreligiöse Tänze an, aber auch christliche im Dominikanerkonvent, Postgasse 4, 1010 Wien: <https://ephata.at/events/event/tanzworkshop/>

Hier ihre Website, auf der man auch andere Angebote findet mit Folkloretänzen:

<https://www.choretaki.com/>

Ich empfehle, sich bei Interesse den Newsletter zusenden zu lassen.

Persönlich tanze ich seit vielen Jahren auch israelisch, viele von diesen Tänzen sind ebenfalls Gebete mit israelischer Musik, und man findet hier viele Christen. Bei Interesse sich bei mir melden!

Dietlinde Alphart

Meine ersten Eindrücke von der Arbeit im Pfarrverband Weinberg Christi

Wenn ich an meine ersten Tage im Pfarrverband Weinberg Christi denke, sehe ich vor meinem inneren Auge den Georgenberg und die außergewöhnliche Wotrubakirche – eine Kirche aus Stein und Licht. Ich ging dorthin, um zu beten, Danke zu sagen und dem Herz der Gemeinschaft zuzuhören. Ich stand dort in der Stille, umgeben vom Wind und dem Duft der reifenden Erde, und spürte tiefe Freude. Da wurde mir klar: Jede

Gemeinschaft unseres Pfarrverbandes ist wie ein Weinberg – lebendig, pulsierend, voller Licht, in dem die Früchte menschlicher Arbeit sichtbar und gesegnet sind.

Wenn ich die Jugendlichen der Erlöserkirche betrachte, sehe ich eine aktive, lebendige Gruppe – wissbegierig, voller Lebensfreude, Hoffnung und Kraft. Aus ihnen wächst eine gute „Weintraube“: Verantwortung, Glaube und ein gereiftes christliches Leben. In dieser Jugend liegt wirklich die Zukunft der Kirche und unserer Gemeinschaft.

LEO ist hingegen der Dienst der Barmherzigkeit – ein Ort, an dem ich Menschen mit schönen Gesichtern und noch schöneren Herzen getroffen habe. Menschen, die nicht nur handeln, sondern durch ihre Güte und ihr Engagement andere inspirieren. Ihre karitative Arbeit ist ein Beispiel dessen, wovon Papst Leo sprach: Ein wirklich christliches Leben besteht nicht aus Worten, sondern aus aktiver Teilnahme an den Bedürfnissen anderer, ohne nach eigenem Ruhm zu streben.

Mein Beginn im Weinberg Christi erinnert mich an den ersten Besuch in einem Heurigen – in jeder Gemeinschaft

kann ich die Früchte göttlicher Führung und menschlicher Arbeit „kosten“. Jede Pfarrei hat ihren eigenen Charakter und Geschmack, und alle zusammen bilden eine vielfältige, lebendige Gemeinschaft.

Während der nächtlichen Anbetung des Allerheiligsten Sakraments in St. Erhard wurde mir noch bewusster: Wahre Dankbarkeit beginnt im Herzen, das staunend still wird. Ebenso erlebten wir die Ehejubiläen, in denen wir Gott für die Lehre der ehelichen Liebe und das gemeinsame Dasein dankten – für das Zusammensein jeden Tag. Alles, was wir haben – jede Beziehung, jede menschliche Hilfe, jedes Treffen – ist ein Geschenk Gottes, das im Alltag reift.

Deshalb sagt mein Herz heute: Danke – für die Erde, die Früchte trägt; für die Hände, die arbeiten; für die Gemeinschaft, die teilt; und für Gott, der segnet.

Unsere Gemeinschaft ist wie ein Weinberg Gottes – schön, lebendig, voller Früchte und Licht. Und ich kann mit Demut und Freude sagen: Ich freue mich, dass ich in diesem Weinberg des Herrn arbeiten darf, umgeben von Menschen, die durch ihre Güte die Welt besser machen.

Rafal Bochen



Sprechstunde



Junge Pfarre



Sprechstunde mit Rafal und Pastoralteam

Provisor Rafal Bochen bietet ab sofort personalisierte Sprechstunden in der Pfarre Erlöserkirche an. Diese sind immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr. Eine Anmeldung dazu erfolgt bitte über unsere Pfarrkanzlei unter 01/8887430 oder per E-Mail an

pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at.

Außerhalb dieser Zeiten kann (nach Verfügbarkeit) jederzeit ein Gespräch mit einem Seelsorger aus unserem Pastoralteam individuell vereinbart werden.

Rafal Bochen

Jungschar

Mit Oktober hat wieder das neue Jungscharjahr gestartet. Die Jungschar trifft sich immer freitags von 16:30-18:00 Uhr, hier haben wir ganz viel Raum für Spiele, Basteln, Kochen, Backen, Verkleiden und Austoben. Gleich in der ersten Stunde durften wir viele

bekannte sowie auch neue Kinder in der Jungschar willkommen heißen. Durch eine ganze Reihe an kreativen Kennenlernspielen war es uns nach der Startstunde allen größtenteils möglich, sich die vielen Namen zu merken und sie den Gesichtern zuzuordnen. In der darauffolgenden Stunde haben wir einen Ausflug ins Freie gemacht und haben uns auf Kastanienjagd begeben. Die Suche war ziemlich erfolgreich, denn wir haben die Heimreise mit einem gut gefüllten Sack voller Kastanien angetreten. Der Ausflug hat aber nicht nur bezweckt, dass die Kinder viel Spaß beim Kastaniensammeln haben und sich an der frischen

Luft austoben können, sondern war auch für die nächste Jungschar-stunde von Nutzen: Hier haben wir dann mit den gesammelten Kastanien eine Bastelstunde veranstaltet. Dabei sind viele tolle Kunstwerke entstanden: vom klassischen Igel war über Ketten, Muscheln mit Kastanienperle bis hin zu einem Einhorn einiges dabei. Ein Highlight des Herbsts für viele Kinder ist sicherlich auch Halloween, wo es dann für alle heißt: ran an die Kostüme und die Schminke und sich selbst zu einer schön-gruseligen Gestalt

verwandeln. Dazu haben die Kinder auch in der Stunde vor den Herbstferien Gelegenheit, ergänzend werden all-erhand Spiele gespielt, bei denen nicht nur Saures, sondern vor allem auch Süßes zu holen ist.

Was steht die nächste Zeit über sonst noch an? Wir werden Martinskipferl backen, ganz viele Spiele spielen und uns schon so langsam auf Weihnachten vorbereiten. Dabei darf natürlich auch das Krippenspiel nicht fehlen: Hierzu laden wir alle Kinder herzlich ein, beim Krippenspiel mitzumachen! Dieses wird am 24.12. im Zuge der Kinderandacht um 16 Uhr aufgeführt. Die gemeinsamen Proben vorher verheißen immer recht viel Spaß. Wir besprechen das Krippenspiel am 28.11. in der Jungscharstunde. Falls Interesse an einer Teilnahme besteht, bitten wir die Kinder, zu diesem Termin in die Jungschar zu kommen. Alternativ bitten wir um eine kurze Nachricht an jungschar.erloeserkirche@gmx.at.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Proben und wünschen alles Liebe,

Euer Jungscharteam



Es ist nicht lustig, in der Früh aufzustehen, wenn es kalt und noch so dunkel ist! Aber der Herbst bietet uns auch schöne Momente, wenn wir die Färbung der Blätter betrachten oder Drachen steigen lassen!

Hallo du!

Du hast es sicherlich bemerkt, in der Früh ist es schon oft richtig kalt und du musst dich schon richtig warm einpacken, wenn du zur Schule oder in den Kindergarten gehst.

Oft wird es nicht einmal richtig hell. Aber sobald die Sonne es schafft, sich einen Weg durch die Wolken zu kämpfen, wird es nochmal angenehm warm und du kannst die Farben des Herbstes so richtig sehen. Orange, rot, gelb leuchten die Farben im Sonnenlicht.

Da macht es viel Freude, draußen zu sein um zu spielen, Kastanien zu sammeln und die Sonne zu genießen.

Auch viele Tiere müssen diese Zeit nützen, um Vorräte für ihre Winterruhe oder Winterschlaf zu sammeln, um für den Winter gut vorbereitet zu sein.

Auch Menschen bereiten ihre Gärten auf den Winter vor. Sie kürzen Sträucher, setzen Blumenzwiebel für den Frühling ein, schützen empfindliche Pflanzen. Sie hoffen, dass möglichst viele Pflanzen die kalte Jahreszeit gut überstehen.

Bald werden die Bäume fast kahl sein, die letzten Blumen verblüht. Aber bereiten wir uns auch auf die dunkle, kalte Zeit vor?

Natürlich, sagst du!

Die warmen Schals, Hauben und Jacken werden hervorgeholt, die warmen Schuhe und Stiefel werden anprobiert, ob sie nach dem Sommer noch passen.

Vielleicht hoffst du, dass es heuer auch in Wien wieder schneit, damit du auch wieder rodeln kannst.

Aber viele von uns mögen die kurzen, trüben Tage nicht so sehr. Du auch?

Da müssen wir noch ganz viel schöne Bilder und die angenehme Sonne in unseren Herzen tanken und wir wissen, dass Gott auch besonders in dunklen Zeiten an unserer Seite ist.

Es gibt auch Menschen, die das Gefühl haben, immer in Dunkelheit zu leben, weil sie krank, traurig oder arm sind. Da müssen wir ihnen helfen, wieder Licht und Freude in ihr Leben zu bringen.

Aber gerade in dieser dunklen Zeit feiern wir in der Kirche viele Feste, die Licht in die dunkle Zeit bringen. Wir erinnern uns an Menschen, die durch ihr Leben anderen Menschen geholfen haben, ihnen von Gott erzählt haben und so auch Licht ins Leben dieser Menschen gebracht haben.

Wir starten am 7.11.2025 mit unserem Martinsfest. Treffpunkt 16:45 am Rodelberg.

Wir wünschen dir noch einen schönen Herbst und schöne Herbstferien

Heute basteln wir eine Fliegenpilz-Laterne!

Du brauchst dazu:

- Roten und weißen Filz, Klebstoff
- Plastik-Einmachglas, weißes Seidenpapier
- Kulleraugen, Filzstifte, buntes Band
- Ein kleines LED Licht



Und so geht's:

Schneide aus dem roten Filz einen Kreis aus, der ca. 5 cm über den Rand des Einmachglases hinausgeht. Schneide dann einmal bis in den Kreismittelpunkt und klebe die Ränder des Schlitzes übereinander. Schneide aus dem weißen Filz kleine Punkte aus und klebe diese auf den roten Filzkegel. Lass jetzt den Klebstoff trocknen.

Beklebe das Einmachglas mit dem Seidenpapier, klebe die Kulleraugen auf und zeichne ein lustiges Gesicht auf das Seidenpapier. Fädle eine Schlaufe des bunten Bandes durch die Spitze des Kegels und klebe die Enden innen fest.

Jetzt klebst du den Deckel des Plastikeinmachglases in den Filzkegel hinein—er muss gut festgeklebt sein.



Gib jetzt das LED Licht in das Einmachglas und schraube den Deckel einfach darauf.

An der Schlaufe kannst du einen Stecken befestigen und mit der Laterne am Martinsfest teilnehmen!

**Wir wünschen Euch
gutes Gelingen!**

Elke und Uwe

Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	09:30
St. Erhard		09:30 18:30
Wochentagsmessen		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

Rundblick im WBX und bei unseren Nachbarn:

Pfarre St. Erhard:

www.pfarremauer.at

- 1. November 15:00: Ökumenisches Totengedenken Maurer Friedhof
- 7. November 9:00: 24 Stunden für den Herrn Pfarrkirche St. Erhard
- 11. November 17:00: Martinsfest + KiWoGo in St. Erhard
- 18. November 19:00: Atlas der unbegangenen Wege:
Referentin: Sr. Dr. Melanie Wolfers SDS
im Pfarrzentrum St. Erhard
- 29. November 17:00: Adventkranzbinden + 19:00 Messe mit
Kranzsegnung Pfarrkirche St. Erhard

Georgenberg:

www.georgenberg.at

- 22. November 14:00 – 20:00 Weihnachtsmarkt
- 23. November 9:00 – 12:00 Weihnachtsmarkt
- 6. Dezember 19:45: Lichtbildvortrag SCHWEDEN (müllervision)
- 21. Dezember 11:30 Weihnachtskonzert Gospeltrain

Mariapolizentrum:

www.amspiegeln.at

- Sa, 15.11.2025: 9:30—17:00 Tag der Fokolar-Familie, für alle, die an der internationalen Fokolar-Bewegung interessiert sind.

Basisgemeinde Endresstrasse:

www.gemeinde-endresstrasse.at

Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

www.evangel-liesing.at

- Fr, 7. 11. & Sa, 8.11. jeweils 19:00:

"Ein idealer Gatte" von Oscar Wilde

Johanneskirche - alter Gemeindesaal

Anmeldung unter metanoia@evang-liesing.at

Le⁺O Ausgabe: jeweils 09:30 -12:00

29. Oktober 5. November

19. November 26. November

3. Dezember

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen Regelungen, sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter.

Kontakt

Telefon: 01/888 74 30

Email: pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at

Bürostunden: Di 9:00 - 12:00
Mi 16:00 - 18:00

Impressum: Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche
23, Endresstraße 57a (01 888 74 30, pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at, www.pfarre-erloeserkirche.at)
für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von Erwin Könighofer, Isabella Häfner, Armin Hinrichs,
Zeljko Batarilo (Drohnenaufnahme), Uwe Wolff, Martin Schwarz, Peter Baier und anderen
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint im Schnitt alle 6 Wochen.

November 2025

Di	28.10.	9:00	Gebetskreis
Do	30.10.	19:00	Vesper mit den Schwestern
Sa	01.11.	9:30 18:30	Allerheiligenmesse Vorabendmesse mit Provisor Rafal Bochen
So	02.11.	9:30	Allerseelen Gottesdienst mit Pass Alex Kommer
Di	04.11.	9:00	Gebetskreis
Do	06.11.	15:00 19:00	Seniorenjaue Vesper mit den Schwestern
Fr	07.11.	16:45	Martinsfest
Sa	08.11.	18:30	Aufbau Flohmarkt Regale ganztägig Vorabendmesse mit Hans Bensdorp Gemeindeeinladung
So	09.11.	9:30 10:30	Gottesdienst mit Pass Alex Kommer Ware schlichten für Flohmarkt
Mo	10.11.		
Fr	14.11.	9:00	Ware schlichten für Flohmarkt
Sa	15.11.	10:00- 18:00 18:30	Flohmarkt Vorabendmesse mit Provisor Rafal Bochen
So	16.11.	9:30 10:45	Heilige Messe mit Provisor Rafal Bochen Flohmarkt bis 15:00
Di	18.11.	9:00	Gebetskreis
Do	20.11.	19:00	Anbetung mit den Schwestern
Sa	22.11.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bensdorp Gemeindeeinladung
So	23.11.	9:30	Gottesdienst mit Pass Alex Kommer Christkönig
Di	25.11.	9:00	Gebetskreis
Do	27.11.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
Sa	29.11.	16:00 18:30	Adventkranzbinden Vorabendmesse mit Hans Bensdorp
So	30.11.	9:30	Sonntagsmesse 1. Advent mit Provisor Rafal Bochen
Di	02.12.	9:00	Gebetskreis
Do	04.12.	15:00 19:00	Seniorenjaue Vesper mit den Schwestern
Sa	06.12.	16:00 18:30	Nikolo Feier Vorabendmesse mit Hans Bensdorp

Kanzleisperre
Herbstferien!
Mo, 27.10. bis
So, 02.11.
Pfarrkanzlei
geschlossen!

